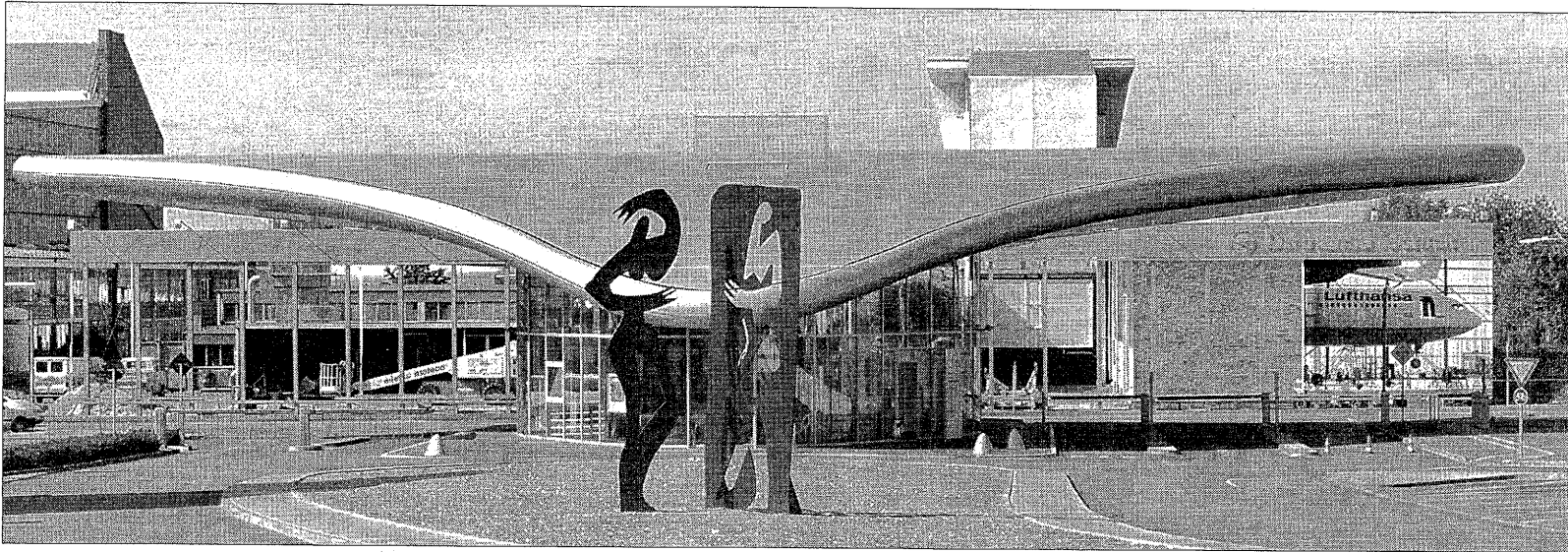


Sechs Meisterstücke: Die Bauwerke des Jahres



Lufthansabasis: Ein Bauwerk, das dynamische Formen in die Statik einer am Erdboden verankerten Skulptur übersetzt. Fotos: WALLOCHA

Lufthansa-Empfangsgebäude: Das ist „sprechende Architektur“

Wohnungsbau und Geschäftshaus, modernes Empfangsgebäude und ästhetische Seniorenwohnanlage sowie eine Kindertagesstätte – Ensembles, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben. Dem Architekten- und Ingenieurverein (AIV) sind sie jedoch aufgefallen. Er verleiht ihnen morgen den Preis „Bauwerk des Jahres 1999“.

Dabei ehrt der AIV vor allem das Zusammenwirken von Architekten und Ingenieuren. Sechs Bauwerke, die 1999 fertig gestellt wurden, haben die Experten ausgewählt: Diese sind das Wohn- und Geschäftshaus Kiebitzhof, das Empfangsgebäude der Lufthansabasis, die Seniorenwohnanlage Averbhoffstraße mit dem Pflegezentrum auf der Uhlenhorst, ein Mehrfamilienhaus an der Menzelstraße, die Kindertages-

stätte Damkowskikehre und der Wohnpark Alstertal. Warum gerade diese Gebäude? Das Abendblatt lässt die Juroren zu Wort kommen. So heißt es zum Empfangsgebäude der Lufthansabasis (Weg beim Jäger, Foto oben): „Es verdeutlicht den metaphorischen Ausdruck der so genannten ‚sprechenden Architektur‘. Herausgehoben aus der Banalität und dem Chaos der gebauten Umgebung aus Wellblech und Waschbeton, empfängt es den Besucher mit einer klaren Zeichensprache: Hinter diesem Tor geht es um Hightech im Zeitalter der Überwindung von Zeit und Raum. Mit diesem konsequent umgesetzten Leitgedanken ließen die Architekten Renner, Hainke, Wirt und das Ingenieurbüro Wetzels & von Seht das Bauwerk entstehen.“

BUTHMANN
Ingenieur-Stahlbau

Hamburg (0 40) 7 22 20 07